

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1782**

37 (12.9.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines**  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

**Fürstliche neue Verordnungen**

General-Rescript an sämtliche Baden-Badische Ober- und Aemter, auch Verrechnungen, exclusive der hintern Grafschaft Sponheim, und exclusive Weinheim und Rodemacher, d. d. Carlsruhe den 16ten Merz 1782. S. N. 2654.

Bestimmung einer gewissen Strafe auf den Fall, wann die Müller, ohne vorher das Acciszeichen zu lösen, Frucht zu gerben, mahlen, rollen oder stampfen annehmen.

Unsere Grusse.

**I**n der für unsern Baden-Badischen Landesantheil vorliegenden Accis-Ordnung ist unter andern verordnet, daß die Müller keine Frucht zu gerben, mahlen, rollen, oder stampfen annehmen sollen, bis zuvor das Accis-Zeichen gelöst, und an den Sack gebunden worden ist. Gleichwie Wir nun auf die übrige in dieser Verordnung gemeldete Uebertretungen durch unsere Verordnung vom 21sten Jul. 1773 eine bestimmte Strafe gesetzt haben: so finden Wir Uns weiter gerechtfertigt bewogen, auch auf die Uebertretung obiger den Müllern gegebenen Vorschriften eine, für jeden Sack ohne solche Zeichen angenommener Frucht, ohne Rücksicht des größern oder geringern Gehalts des Sacks, von dem Müller zu erlegende Strafe von 1 fl. also zu setzen, daß er darinn für sein Weib Knechte und Gesinde zu haften hat. Dieses habt ihr zu publiciren und euch in vorkommenden Fällen darnach zu achten. Inmassen Wir Uns versehen, und euch in Gnaden gewogen verbleiben. Gegeben Carlsruhe den 16ten Merz 1782.

*Citationes edictales.*

Carlsruhe. Da Friderich Herbstler, der Judienne-Drucker, zu Lörrach, dahier bey Fürstl. Ehegericht um Scheidung von seiner wegen Ehebruchs in contumaciam verurtheilten und entwichenen Frau, Ursula gebührer Zigin gebeten hat; So wird die Herbstlerische Ehefrau hiermit öffentlich vorgeladen, auf Freytag den 11ten Oct. dieses Jahrs, welcher Termin ihr für den ersten, zweyten und dritten gegeben wird, dabier vor dem Hochfürstl. Ehegericht zu erscheinen, und die Scheidung wegen Ehebruchs und bößlicher Verlassung anzuhören; oder in Rechten grundhabende Einwendungen; warum die Ehescheidung nicht vorgehen könne, vorzubringen. Sie erscheine nun oder nicht, so wird im Weg Rechtsens sürgefahret werden. Decretum Carlsruhe in judicio matrimoniali den 30sten Aug. 1782.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Ehegericht.  
 Vdr. Ernstus Ehegerichts Secretarius.

**Gerichtliche Notifikationen.**

Carlsruhe. Nachdem von gnädigster Herrschafft über das verschuldete Vermögen, des aus dem Pforzbeimer Zuchthaus entwichenen Burgers Wilhelm Knoblochs von Eckenstein, der Gannts-Process erkannt worden ist; So ist zur Liquidation der Schulden und Handlung über das Vorzugs-

recht Montag der 7te October dieses Jahrs angefaßt worden; Alle diejenige Glaubigere, welche an gedachten Wilhelm Knobloch rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen dahero um so gewisser bey dem Oberamtlichen Commissario in dem Wirthshaus zum Adler zu Eckenstein, sich einfinden, als im Unterbleibungs-Fall sie nicht mehr gehört, sondern mit ihrer Forderung schlechters dings werden abgewiesen werden. Carlsruhe den 28ten August. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Pforzheim. Alle diejenige, welche an die in Gannt gerathene Georg Wahlische Wittib von Dürrn, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hierdurch sub poena praecclusi auf Dienstag den 24ten Sept. vor hiesiges Oberamt vorgeladen, um ihre Forderungen nebst deren etwaigen Vorzug gehörig darzuthun. Pforzheim den 24sten Aug. 1782.

Hochfürstl. Marggräfl. Badisches Oberamt allda.

Pforzheim. Burckhard Heger von Langenalb hiesigen Oberamts gebürtig, gewesener Feldscherer bey dem Königl. Preussischen Artillerie-Corps ist Anno 1779 bey Dresden gestorben. Da nun dessen in Westpreussen wohnende leibliche Schwester, um Ausfolgung desselben, in hiesigen Landen unter Pflegschaft stehenden Vermögens angefaßt, und hiebey die Frage entsteht, ob nicht Heger nähere Erben, besonders etwa Kinder zurückgelassen, so werden diese, falls deren etwa vorhanden, hierdurch dergestalten edictaliter vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten von dato an gerechnet, entweder in Person oder durch Bevollmächtigte vor dahiesigem Fürstl. Oberamt erscheinen, und ihres Erbrechts halben sich gehörig legitimiren, widerigenfalls aber gewärtigen solle, daß des verstorbenen Verlassenschaft obiger Schwester ausgefolget werde. Signatum Pforzheim den 31sten Aug. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Müllheim. Da über das verschuldete Vermögen Joseph Meiers des Burgers zu Ballrecht von grädigster Herrschaft der Gannt-Process erkannt worden, so wird hierdurch solches öffentlich bekannt gemacht, damit, wann allenfalls über die bereits schon nach vorheriger Edictal-Citation geschehene Liquidation noch jemand etwas an gedachten Johannes Meier zu fordern hätte, er solches bis Montag den 16ten Sept. zu Ballrechten vor dem dazu geordneten Theilungs-Commissario in dem Wirthshaus zum Storcken nachbringe und beschreibe, bey Vermeidung des ohnehinbaren Verlusts der Forderung. Müllheim den 20sten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Durlach. Um bey der über den übelhausenden Burger und Nonnenschneider Jacob Kern zu Blankenloch erkannten Vermögensuntersuchung versichert zu seyn, daß alle Schulden angegeben werden, sind sämtliche dessen Creditores auf Dienstag den 1sten Oct. auf das Rathhaus zu Blankenloch zur Liquidation bey Verlust ihrer Forderungen hierdurch citirt, woben auch zu Wahrnehmung und Abwendung des Schadens bekannt gemacht, daß bey Verlust des Credits niemand den-selben, weder Geld noch Geldwerth borgen solle. Durlach den 6ten Sept. 1782.

Hochfürstl. Oberamt allda.

Emmendingen. Die Glaubigere des in Gannt gerathenen Friderich Vollmers, verburgerten Schöffersmeisters dahier, werden ad liquidandum & certandum super prioritare auf Freytag den 27ten dieses in Fürstlicher Stadtschreiberey hieselbst, sub poena praecclusi hiermit vorgeladen. Emmendingen den 2ten Sept. 1782.

Fürstl. Badisches Oberamt allda.

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem Ruppelischen Haus ist ein Logis zu verleihen, so gleich zu beziehen.

Carlsruhe. Bey der Frau Hoffatler Behrens ist ein Logis hintenaus, besteht in einer Stub und Küche, zu verleihen.

Baden. Von Fürstl. Erjesuiten-Administration zu Baden, werden unter Vorbehalt höchst gnädigster Ratification Montag den 23sten dieses, und künftigen Dienstag darauf 7 Reebhöfe sammt dazu

gehörigen Gebäuden, Wiesen und sonstige Benutzungen, zu Umwegen, Ebenung, Altsenburg, und Baden auf 9 bis 12 Jahr bestandw. und zwar den 23ten zwei Aebhöfe zu Umwegen, und dreidito zu Ebenung, den 24ten aber ein Aebhof zu Altsenburg, und einer zu Baden verlichen werden. Die Liebhabere wollen sich also auf bestimmten Tag an gehörten Orten einfinden, einstweilen aber die Sache einsehen, und sich des nähern bey Fürstlicher Administration erkundigen. Baden den 5ten Sept. 1782.  
Ersesulten Sündi Administrator Würz.

#### Sachen so zu versteigern sind

Carlsruhe. Bis Mittwoch den 25sten Sept. Vormittags um 9 Uhr werden auf dem allhiefigen Rathhaus die in die Debit-Masse des ausgeiretten hiesigen Burgers und Strumpffabricanten Carl Friedrich Reuters gehörige 4 eiserne 2 und 3 Nadelstühle nebst 2 hölzernen veraleichen Stühlen, so wie die zur Fabricatur gehörige Stuhlräder, Zwin Mühlen, Haspel Mang, Strumpfformen und sonstige Geräthschaften öffentlich in Steigerung hingegeben. Welches zu jedermanns Nachricht damit bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 12ten August 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Klein Carlsruhe. Des verstorbenen Gemeinen von der Garnisons Compagnie Johann David Helmlens besessenes einstöckiges Haus nebst Garten in der langen Straß gelegen, wird Donnerstags den 19ten dieses Nachmittags um 2 Uhr, zum 3ten und letztenmal in dem Haus selbst versteigert; Als wozu an solchen Tagen die Liebhabere sich einfinden mögen. Carlsruhe den 3ten Sept. 1782.

Von Auditoriats wegen Hennig.

#### Sachen so zu verkauften sind.

Carlsruhe. Es wird hier ohngefahr 2 Fuder 1753ger und 1762ger Rhein-Wein zum Verkauf angetragen, diejenige so dazu Lust bezeigen, dürfen sich eines billigen Preises versprechen, und können dieserhalb bey dem Rechnungs Rath Schenk dahier in der Waldhorngaß das weitere vernehmen. Man kann ihn auch einzelne Bouteillenweiß zu 24 kr. erhalten.

#### Nachricht.

Durlach. Der auf Dienstag den 17ten dieses fallende Erbhinger Fahrmarkt, ist auf Donnerstag den 27ten hujus verlegt worden, welches dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird. Durlach, den 11ten September 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt.

#### Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten September: Daniel Christian Friedrich, Vater: Johann Daniel Bauer, Burger und Blechner. Den 7ten: Eva Elisabeth Barbare, Vater: Johann Georg Lindner, Ziegler im Hardtwinkel.

Durlach. Den 5ten September: Todtgebohen ein Söhnlein, Vater: Gottfried Schweiß, Burger und Becker. Den 7ten: Christian Friedrich, Vater: Johann Andreas Hüpfcher, Burger und Maurer.

Pforzheim. Den 23ten August: Gustav Daniel, Vater: Hr. Friedrich Ludwig Geizer, des Raths und Schwarzen Adlerwirth. Den 24ten: Marie Barbare, Vater Christoph Hochweiler, Burger und Steinhauer. Tod. Georg Jacob, Vater: Jung Sebastian Kaz, Burger und Fldger. Den 31sten: Johanne, Vater: Jacob Palmbach, Stahlarbeiter. Tod. Philipp Jacob, Vater: Johann Andreas Schill, Burger und Weisgerder. Den 3ten September: Christoph, Vater: Jacob Gerwig, Burger und Fldger.

#### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6ten September: Margareth, geborne Stugin, weil. Adam Friedrich Seibel, gewesenen Burgers, Beckers und Holzmessers hinterlassene Wittib, alt 75 Jahr, 6 Monat 28 Tag. Den 7ten: Francisc Caroline Friederike, Hr. Friedrich Haseneß, des Mitgliedes der Koblerweinschen Ges.

Wäscher, Tochter, alt 1 Monat 3 Tag. Eod. Bernhardine Salome, Johann Georg Wirtz, des  
Schuhmachers Tochter, alt 11 Tag.

In der hiesigen reformirten Gemelude; den 7ten September: Beata Magdalena, Vater: Johann  
Gottlieb Niedrich, Burger und Schreiner, alt 6 Tag.

Durlach. Den 4ten September: Friedrich Rapp, Burger und Metzger, alt 28 Jahr, 2  
Monat 9 Tag.

Pforzheim. Den 23sten August: Ernst Friedrich, Vater: Johann Christian Decker, Burger  
und Rothgerber, alt 19 Jahr. Den 24sten: Jacob Friedrich King, Burger und Metzger, alt 42  
Jahr 10 Monat 6 Tag. Den 2ten September: Sophie Dorothee, Vater: Johann Georg Schuhma-  
cher, Burger und Schneider, alt 1 Jahr 2 Monat 5 Tag. Den 4ten: Johann Jacob Schäfer, Bur-  
ger und Glaser, alt 70 Jahr 5 Monat 27 Tag.

**Copulirte.**

Carlsruhe. Den 10ten September: Mathäus Hoffsch, neuangenommener Hinterfaß in Klein  
Carlsruhe, mit Christine Thyrrellin, David Thyrrells, Hintersassen in Klein Carlsruhe, Tochter.

**Promotionen.**

Serenissimus haben den erledigten Hochberger- Fargvogteydenst dem bisherigen Forst- und Frevel-  
verwalter Herrn Johann Wilhelm Panniser, und dessen verlassende Bedienstung dem bisherigen Rech-  
nungsrath Herrn Johann Christoph Dürr gnädigst zu übertragen geruhet.

**Marktpreise vom 12ten Sept. 1782.**

Frucht- preise.]	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bernsb.		Bühl		NB. Bey Bühl sind Stierel, halt 2 Staller.	Fleisch- schätzung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bernsb.		Bühl		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.		
Das Malter	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	Das Psunt	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
Alt Korn.	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	3	44	Kindsgute	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6			
Neu Korn.	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	Schmalz.	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4			
Alt Kernen	6	48	6	48	6	48	6	48	6	48	6	48	6	48	6	48	Hammelf.	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5			
Neu Kernen	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	6	—	Rothfleisch	6	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4			
Weizen	4	20	4	20	4	20	4	20	4	20	4	20	4	20	4	20	Schweinef.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Bem. Frucht	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	2	40	Kindeschm.	16	15	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bersten	4	48	4	48	4	48	4	48	4	48	4	48	4	48	4	48	Schweines.	16	16	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	Unschitt	10	11	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Haber	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	Lichter, gezo-	16	14	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	gegohne	—	—	15	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Linsen	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—	Butter	14	12	13	11	15	11	—	—	—	—	—	—	—		
Bohnen	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—	4 Eier vor	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4		

  

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	
Beck, oder Semmel	—	19	2	—	18	2	—	20	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—	
Weiß Brod	1	30	6	2	1	6	3	—	6	2	2	6	—	—	—	—	—	18 1/2	2
— dito	—	—	7 1/2	—	—	—	2	4	4	1	12	4	1	25	6	1	14	3	
Schwarz Brod	4	—	—	2	23	5	6	6 1/2	12	1	22	4	4	—	6	2	28	6	
Dito Brod	—	—	—	—	—	—	3	19 1/2	6	3	12	8	1	4	3	2	6	3	
Deconomisch Brod	—	—	—	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	